



sonjareischmannstiftung

Jahresbericht 2013



... lächelnde Kinder sind das schönste Geschenk ...

Unsere Stifterin



Sonja Reischmann jun. *1957 – 27.03.2005
Stifterin

Kein Kind soll vergessen werden

Unser Jahr 2013

Liebe Freunde der Sonja Reischmann Stiftung,

für uns stand das Jahr 2013 unter dem Motto: „**Mit Herz von Hand zu Hand.**“ Direkt und unbürokratisch zu helfen lag unserer Schwester und Stiftungsgründerin Sonja Reischmann, die im Jahr 2005 verstarb, sehr am Herzen.

In unserem zweiten Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in die Projekte der Sonja Reischmann Stiftung geben und Ihnen vorstellen, wie wir dieses Motto umgesetzt haben.

1335 Kindern konnte im Landkreis Ravensburg, mit einer Fördersumme von 51.898 Euro und zahlreichen Sachspenden auf unterschiedliche Art und Weise, geholfen werden.

Das erste Mal waren wir auch in der Region Ostwestfalen-Lippe tätig, der Wahlheimat von Angelika Klingenthal. An einem Weihnachtsstand stellte Sie die Sonja Reischmann Stiftung und unsere Arbeit vor. Sie konnte die Ostwestfalen von unserem Konzept überzeugen und als Spender gewinnen. Dadurch können wir bald eigene Projekte für Kinder in Not auch in OWL anbieten.

„Mit Herz von Hand zu Hand“ - von der Idee bis zur Umsetzung der einzelnen Projekte ist es ein langer Weg, der nur mit Ihnen gemeinsam zum Ziel führt.

So bleibt uns rückblickend auf das Jahr 2013 nur ein großes Dankschön, das wir Ihnen aussprechen möchten. Denn nur durch Ihre Unterstützung, waren die Hilfen für die Kinder und Familien möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre

Sabine Reischmann

Angelika Klingenthal



Sabine Reischmann



Angelika Klingenthal
geb. Reischmann



Einzelchicksale – Wenn die Not ein Gesicht bekommt



Es sind die **Einzelchicksale**, die uns von der Sonja Reischmann Stiftung immer besonders ans Herzen gehen. Wenn das Telefon klingelt und eine verzweifelte Mutter nicht mehr weiß, wie es weitergehen soll, bekommt die statistische Zahl aus dem Armutsbericht der Bunderegierung für uns ein Gesicht. Meist handelt es sich um akute Notsituationen die **schnelles und unbürokratisches Handeln** erfordern.

Ein Lichtblick in ihrem sorgenreichen Alltag sind für viele Familien unsere **Kleider- und Schuhspenden**, die **Ausstattung von Kinderzimmern** oder der Ersatz einer defekten **Waschmaschine**, sowie unsere **Spielzeug- und Kinderfahrzeugspenden**.

Durch unserer **Rubrik: „Dringend gesucht“** auf der Titelseite **unserer Homepage** konnten wir im vergangenen Jahr so mancherlei Hilfe kostenfrei organisieren.

Um sicherzustellen, dass die Spendengelder dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten von Nöten sind, kooperieren wir bei all unseren Hilfeleistungen stets mit sozialen Organisationen aus der Region. Diese überprüfen die Notwendigkeit einer Unterstützung, um Missbrauch von Spendengeldern vorzubeugen. Staatliche Zuwendungen werden selbstverständlich bei der Festlegung unserer Förderung berücksichtigt.

Der Hilfsfond der Sonja Reischmann Stiftung bezuschusst neben Schuhen und Kleidung auch kreative Freizeit- und Bildungsaktivitäten, wie beispielsweise Sport, Theater und Musik. Im Bedarfsfall werden Nachhilfestunden finanziert und Lernmaterialien zur Verfügung gestellt.

Kooperationspartner

Beratungsstelle Grüner Turm
Caritas Bodensee Oberschwaben
Diakonisches Werk
Frauen helfen Frauen e.V.
Jugendamt Ravensburg
... und weitere soziale Einrichtungen
im Landkreis Ravensburg

Laufzeit: seit 2006
Teilnehmer 2013: 16 Kinder,
62 Familien
mit 130 Kindern
Fördersumme 2013: 3.854 €





Löwenkinderprojekt

Sich schnell mal mit Freunden im Freibad treffen, einen Auftritt mit der Gitarre in der Schulband oder die Teilnahme am Fußballcamp in den Sommerferien – **dies ist manchmal für Kinder aus Ein-Eltern-Familien keine Selbstverständlichkeit.**

Das Geld ist knapp, der Besuch der Musikschule oder ein paar Nachhilfestunden sind ein Luxus, den sich viele Familien nicht leisten können. Schnell kommt zur spürbaren finanziellen Not der Kinder das Gefühl des Ausgeschlossenseins und Versagens.

Studien haben ergeben, dass die Art der Freizeitgestaltung der Kinder sowohl die Bildungschancen als auch die Intelligenz sehr stark beeinflusst. Ferien, aber auch die schulfreien Nachmittage und Wochenenden können von Kindern finanziell gut gestellter Eltern wesentlich besser genutzt werden, als von sozial benachteiligten Kindern.

Dem wirkt die Sonja Reischmann Stiftung entgegen. Mit ihrem **Löwenkinderprojekt** werden seit 2010 Ein-Eltern-Familien, die keine helfenden Verwandten haben, über einen längeren Zeitraum hinweg begleitet. Durch **finanzielle Unterstützung und fachliche Begleitung erfahren diese Kinder mehr Chancengleichheit im Bildungs- und Freizeitbereich** und damit einen besseren Übergang ins spätere Erwachsenenleben.



Frau Birker, 2012

Kooperationspartner



Diakonisches Werk RV

Landratsamt
Ravensburg

Laufzeit:	seit 2010
Teilnehmer 2013:	10 Familien mit 17 Kindern
Fördersumme 2013:	13.858 €



Obdachlose Mutter findet Unterschlupf im Löwenheim



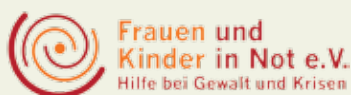
Wohin geht man mit einem Säugling, wenn man kein zu Hause hat? Eine Frage, auf die die junge Mutter keine Antwort mehr wusste. Nachts konnte Petra (Name geändert) bei einer Freundin schlafen, doch die Tage musste sie mit ihrem Baby Amelie auf der Straße verbringen. Die Sonja Reischmann Stiftung wurde auf das Schicksal der kleinen Familie aufmerksam, als Anzeigen beim Jugendamt eingingen und beschloss, sofort zu helfen.

Für Notfälle wie diesen stellt die **Sonja Reischmann Stiftung zwei Wohnungen zur Verfügung**, die sogenannten **Löwenheime**. Eine dieser Wohnungen war im Begriff frei zu werden und so konnte die junge Mutter, gemeinsam mit Amelie, schon nach wenigen Tagen einziehen. Hier fand sie ein warmes Zuhause, eingerichtet mit allem, was sie für einen Neuanfang braucht. Unterstützung bekam sie von einer Sozialarbeiterin. Doch vor allem fand sie Ruhe, Geborgenheit und die Zeit, sich auf einen Neuanfang vorzubereiten.

Aufmerksam geworden auf das Schicksal von Petra und Amelie, **berichtete das ARD Mittagmagazin** im Dezember 2013 über die Arbeit der Sonja Reischmann Stiftung am Beispiel dieses besonderen Falls. Der Filmbeitrag kann über www.sonja-reischmann-stiftung.de angesehen werden.

Kooperationspartner

Landratsamt
Ravensburg



Laufzeit: seit 2007
Teilnehmer 2013: 3 Familien
Fördersumme 2013: 1.010 €



Amelie aus dem ZDF Mittagmagazin



Krisenintervention für Kinder als Zeugen und Opfer häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt ist für viele Frauen und ihre Kinder alltägliche Realität. Sie erleben sie in vielfältigen Formen und oft über Jahre hinweg, als ein System von Macht und Kontrolle.

Das **Gewalterleben versetzt die Kinder in ein Wechselbad der Gefühle.** Sie haben (Todes-)Angst um die Mutter, sich selbst und die Geschwister. **Sie fühlen sich verantwortlich, möchten schützen und gleichzeitig fühlen sie sich wie gelähmt, allein gelassen in einer Situation, in der sie selbst dringend Schutz benötigen.** Die Gefühle der Kinder schwanken zwischen Liebe, Hass und Enttäuschung den Eltern gegenüber.

Das Miterleben von Gewalt hat massive Auswirkungen auf die physische, psychische und soziale Entwicklung der Kinder. Eine sofortige emotionale und psychosoziale Unterstützung ist daher dringend erforderlich, um das negative Ausmaß des Gewalterlebens zu minimieren.

Der **Verein für Frauen und Kinder in Not** hat zu diesem Zweck im Jahr 2005 das „**Kriseninterventionsangebot für Kinder nach Polizeieinsatz**“ eingerichtet. In der hoch belastenden Situation nach einem Gewaltvorfall haben die Kinder somit eine Ansprechperson, die ihnen erste Hilfe anbietet, um die traumatisierende Situation und die Ängste aufzufangen. Die Kinder werden ermutigt offen über ihre Gefühle zu sprechen, um damit das Thema häusliche Gewalt zu enttabuisieren. Es werden ihnen neue Wege und Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt, die ihnen **Halt, Orientierung und Struktur im Lebensalltag** bieten können.



Kooperationspartner



Laufzeit: seit 2009
Teilnehmer 2013: 28 Kinder
Fördersumme 2013: 2.500 €



Kreative Werkstatt Süd



Positive Begegnungsräume und sinnvolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche der Südstadt schaffen!

Dies waren die Ziele der Stadt Ravensburg, als sie vor drei Jahren, u.a. mit der finanziellen Unterstützung der Sonja Reischmann Stiftung, das Projekt „**Kreative Werkstatt Süd**“ ins Leben rief.

Dem Sozialarbeiter Herrn Ondrejcek und seinem Team ist es gelungen, das Projekt erfolgreich zu etablieren. Die **offenen, sportlichen, erlebnispädagogischen und musisch-kreativen Angebote** lockten bei gutem Wetter zwischen 30 und 50 Kinder unterschiedlichster Altersgruppen auf die Fischerwiese. Aber auch Eltern und Großeltern waren bei dem bunten Treiben zum Teil mit von der Partie und wurden in das Geschehen eingebunden.



Seit 2013 erleichtert ein **Bauwagen** die Aktivitäten auf der Fischerwiese. Er wurde mit viel Spaß und kreativem Engagement in gemeinsamer Arbeit mit den Jugendlichen hergerichtet. Bei schlechtem Wetter dient er als Unterschlupf und als Stauraum für Spiel- und Sportgeräte.

Kooperationspartner



Ravensburg macht Sinn (WIFO)
Stiftung Kreissparkasse
Kinderstiftung Ravensburg

Um das **Angebot für Mädchen** attraktiver zu machen, wurde für sie im September eine eigene Gruppe auf der Fischerwiese gegründet. Diese findet regen Zulauf und wird von Mädchen der Schussensiedlung und der Südstadt mit Begeisterung angenommen.

Wie erfolgreich dieses Projekt ist, zeigt die positive Entwicklung der letzten Jahre. Während zu Beginn des Projektes im Jahr 2010 zunächst 206 Kinder hinein schnupperten, waren im Jahr 2013 bereits über 800 Jugendliche aktiv und kreativ auf der Fischerwiese.

Laufzeit: seit 2011
Teilnehmer 2013: 837 Kinder/
Jugendliche
Fördersumme 2013: 6.666 €





Erlebnispädagog. Ferienfreizeit für traumatisierte Kinder

Elena (Name geändert) ist 10 Jahre alt. Durch eine Haftstrafe der Mutter wird sie für eine längere Zeit in einer Pflegefamilie untergebracht.

Elena leidet sehr unter den kriminellen Taten der Mutter und der vorübergehenden Trennung. Sie ist in sich zurückgezogen, lacht kaum noch und hat sich von ihren Freundinnen distanziert. Ihre schulischen Leistungen haben deutlich nachgelassen.

Mittlerweile lebt sie wieder bei ihrer Mutter, doch die letzten Monate haben ihre Spuren hinterlassen.

Elena liebt Tiere, aber vor allem Pferde und auf Nachfrage des Jugendamtes konnte Elena an den **erlebnispädagogischen Reiterferien** der Sonja Reischmann Stiftung teilnehmen.

In dieser Ferienwoche ist Elena regelrecht aufgeblüht. **Ihre Augen strahlen wieder.** In Gemeinschaft mit den anderen Kindern konnte sie mit viel Spaß unvergessliche Glücksmomente mit dem Pferd erleben und die Sorgen der letzten Monate hinter sich lassen.



Kooperationspartner

Ponyhof
im Landkreis Ravensburg

Laufzeit: seit 2009
Teilnehmer 2013: 5 Kinder
Fördersumme 2013: 2.100 €



„Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg“

„Ich hatte das erste Mal Kontakt mit der Gewaltfreien Kommunikation. Und es war für mich so spannend, dass ich auf jeden Fall weiter damit arbeiten möchte. Ich bin „ausgehungert“ nach Lektionen über GfK und werde in meiner Bücherei gleich nächste Woche nach Lesestoff fragen. Meine Denkweise hat sich verändert. Ich habe gelernt, in mich rein zu spüren. Ich habe erlebt, dass das Leben einen Sinn hat und Spaß machen kann.“

(Auszug aus deinem Brief einer Teilnehmerin)

Gute, wertschätzende Kommunikation ist der Schlüssel zu einem glücklichen Familienleben und somit ein zentrales Element von Erziehung.

Die Art und Weise, wie wir mit unseren Kindern umgehen und sprechen, prägt ihr Bild von uns – und vor allen Dingen von sich selbst. Spüren sie in unseren Worten oder Gesten Desinteresse oder Missachtung, fühlen Kinder sich weniger wertvoll. Gehen wir anerkennend und liebevoll mit ihnen um, macht sie das stark und selbstbewusst.

Um sich mit diesem Thema intensiver auseinanderzusetzen, lud die Sonja Reischmann Stiftung im Sommer 2013 drei Mütter mit insgesamt sieben Kindern aus dem Landkreis Ravensburg ins Fichtelgebirge ein, um am Familiencamp zur Gewaltfreien Kommunikation (GfK) teilzunehmen. An den Vormittagen erfuhren die Mütter theoretische Hintergründe zur einfühlsameren Gesprächsführung und hilfreiche Tipps für ein harmonisches Miteinander. Die Nachmittage standen ganz im Zeichen von purem Spaß und Ferienvergnügen mit den Kindern.

Kooperationspartner

**Familienfreizeit
Gewaltfreie Kommunikation Süd**

Laufzeit: seit 2008
Teilnehmer 2013: 3 Familien
mit 7 Kindern
Fördersumme 2013: 3.485 €





Miki Kreative Ferienfreizeit

So wunderbar die Sommerferien sind, werden berufstätige Eltern, insbesondere Alleinerziehende, jedes Jahr aufs Neue vor das Problem der Kinderbetreuung gestellt. Kurz gesagt: Zwölf Wochen Schulferien im Jahr bedeuten ein ständiges Jonglieren zwischen beruflichen Pflichten und Kinderbedürfnissen.

Besonders schwierig ist die Situation für Eltern, die auf kein familiäres Netz wie Großeltern oder Freunde und Nachbarn zurückgreifen können. Nicht selten bleiben ihre Kinder zuhause auf sich allein gestellt.

Um berufstätige Eltern zu entlasten, hat die Stadt Ravensburg vor sieben Jahren, in Kooperation mit der Sonja Reischmann Stiftung, das **kreative Ferienzentrum „Miki“** gegründet. 130 Grundschulkinder sind jährlich mit viel Spaß und Begeisterung mit von der Partie. Das abwechslungsreiche Programm wird mit vielfältigen Angeboten vom städtischen Sportverein TSB, dem BUND und der Musikschule bereichert. Durch finanzielle Unterstützung ermöglicht die Sonja Reischmann Stiftung Kindern aus einkommensschwachen Familien die Teilnahme an diesem Projekt.



Kooperationspartner



Laufzeit: seit 2007
Teilnehmer 2013: 130 Kinder
Fördersumme 2013: 3.000 €

Winterschuhaktion



Mit warmen Füßen durch den Winter



*Liebes Team der Sonja Reischmann Stiftung,
wir waren sehr erfreut über die Winterschuhgutscheine. Sie wissen ja gar nicht wie sehr Sie uns damit geholfen haben. Ich habe mir schon den Kopf zerbrochen, wie ich das Geld zusammen bringe, um den Mädels Winterschuhe zu kaufen. Dann kam der Brief mit den Gutscheinen. Sie waren der rettende Engel. Wieder eine Sorge weniger.
Danke, danke, vielen Dank!!!*



Dieser Dankesbrief erreichte uns nach unserer letztjährigen Winterschuhaktion.

Bereits zum siebten Mal wurden im Herbst 2013, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ravensburg, Winterschuhgutscheine an bedürftige Familien verschickt.

Durch unseren jährlich wechselnden Turnus konnten in diesem Jahr Kinder aus der Stadt Weingarten davon profitieren. Ein Teil der Schuhgutscheine wurde wie immer direkt über soziale Träger an Familien mit geringem Einkommen verteilt.

Kooperationspartner

Landratsamt
Ravensburg

SCHUHMODEN
SIMON
mit Herz und Profil

Laufzeit: seit 2007
Gutscheine 2013: 145 Stück
Fördersumme 2013: 8.750 €





Tipiprojekt – Glückliche Kinder

„Es ist die Natur, die uns wieder zu uns selbst zurückführt und glücklich macht.“, sagt die ehemalige Skirennläuferin des deutschen National Ski-Teams Christel Joy Kluth.

Mit ihrem seit 2009 stattfindenden **Tipiprojekt**, bietet sie, zusammen mit einem professionellen Team, Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen sozialen Schichten ein besonderes Naturerlebnis.

Es ist jedes Jahr erneut schön mitzuerleben, wie innerhalb weniger Stunden Kinder unterschiedlichster Herkunft und Erlebniswelten sich im Tipilager **eingewöhnen und entspannen**.

Ob beim **Holzschnitzen** oder **Bogenschießen**, am **Lagerfeuer** oder am Fluss beim **Stein auf Stein legen**, die Kinder sind in ihrem Tun **„Ganz und glücklich.“**

Reduziert auf das Allernötigste, fernab unseres schnelllebigen, mediengeprägten Alltags, machen die Kinder **wertvolle Erfahrungen in freier Natur**. Eingebunden in die Gemeinschaft werden sie sensibilisiert für ein achtsames und respektvolles Miteinander und den Erhalt unserer Umwelt.

Für Kinder aus finanziell und/oder sozial benachteiligten Familien ist das Tipi-Projekt kostenfrei. Es richtet sich jedoch an **Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Gruppen**.

Das Tipiprojekt wird von der Sonja Reischmann Stiftung unterstützt.



Kooperationspartner



Das Projekt wird vom Kooperationspartner selbst organisiert und durchgeführt

Laufzeit: seit 2009
Teilnehmer 2013: 30 Kinder
Fördersumme 2013: 7.100 €

Informationen zur Sonja Reischmann Stiftung

Gründung

Die Gründung erfolgte am 29. Dezember 2004 in Ravensburg durch Sonja Reischmann jun.

Stiftungsvorstand

Sabine Reischmann (Vorsitzende)

Angelika Klingenthal, geb. Reischmann (stv. Vorsitzende)

Stiftungsrat

Frank Strobel (Vorsitzender), Ravensburg

Dr. Daniel Rapp (Oberbürgermeister), Ravensburg

Franz Leuthold, Kressbronn

Stiftungszweck

Der Zweck ist die ausschließliche und unmittelbare Förderung von Kindern in Not und hilfsbedürftigen Menschen.

Die Auswahl der Projekte dient folgender Zielsetzung:

- Förderung von ganzheitlichem kreativem Lernen im Bildungs- und Freizeitbereich
- Förderung der sozialen Kompetenzen und des sozialen Miteinanders
- Eingliederung in das soziale Umfeld, Teilhabe an der Gesellschaft
- Bewältigung von Missbrauchs- und Gewalterfahrungen

Umgang mit Spenden

100% der Spenden werden projektbezogen weitergeleitet.

Die Verwaltungskosten werden komplett mit den Erträgen des Stiftungskapitals gedeckt.

Rechtliche Grundlagen

Die Stiftung ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt.

Es erfolgt eine jährliche Wirtschaftsprüfung durch das Regierungspräsidium Tübingen. Seit 2006 ist die Sonja Reischmann Stiftung Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen.

Mitglied im



Impressum

Sonja Reischmann Stiftung

Verantwortlich für den Inhalt:

Sabine Reischmann, Angelika Klingenthal

Weißbener Halde 52/1 | 88214 Ravensburg
Telefon: +49 751 65254-44 | Fax: +49 751 65254-45
www.sonja-reischmann-stiftung.de
info@sonja-reischmann-stiftung.de

Die Sonja Reischmann Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Ravensburg. Die Stiftung wurde vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigt und vom Finanzamt anerkannt. (St.Nr. 77052/403-258)

Sie stellt bei Bedarf Spendenbescheinigungen aus.

Bildnachweis:
fotolia.com, 123rf.com,
Privatbesitz

Ein herzliches Dankeschön an Familie Frank für die Bereitstellung privater Fotos und an Martina Kiefer, www.dizain-gestaltung.de für das Layout.



sonjareischmannstiftung

Sonja Reischmann Stiftung

Weißnauer Halde 52/1 | 88214 Ravensburg | Telefon: +49 751 65254-44 | Fax: +49 751 65254-45
www.sonja-reischmann-stiftung.de | info@sonja-reischmann-stiftung.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg | KTO 111 057 753 | BLZ 650 501 10
IBAN DE73 6505 0110 0111 0577 53 | BIC SOLADES1RVB